

impulse:

Start der neuen
JOAL-Klasse 2023/24:
Es hat noch freie Plätze!

Perspektiven
für Jugendliche
und junge
Erwachsene
ohne Lehrstelle

PRAXISNAH

Praktisches
Arbeiten in der
Werkstatt,
Projektarbeiten,
Schnupperlehren,
Praktika

AKTUELL

Zwei von drei
jungen Menschen,
die Sozialhilfe
beziehen, haben
keinen Schul- oder
Lehrabschluss

«think big»

Motivation als zentrales Element: Das Integrationsprogramm «JOAL» begleitet Jugendliche und junge Erwachsene seit über 13 Jahren erfolgreich in die Berufsausbildung oder in passende Anschlusslösungen.

praxisnah:



Start des JOAL-Programms 2023/24: Es hat noch wenige freie Plätze

Zwei von drei jungen Menschen, die in der Schweiz Sozialhilfe beziehen, haben keinen Schulabschluss oder keine abgeschlossene Ausbildung (EBA/EFZ). Bereits seit 2010 bietet die Swiss ProWork AG das Integrationsprogramm «JOAL» an, das gezielt auf Jugendliche und junge Erwachsene eingeht, die nach der obligatorischen Schulzeit keine Lehrstelle gefunden haben. JOAL begleitet junge Menschen erfolgreich zu Lehrstellen oder passenden Anschlusslösungen. Der Erfolg (ca. 85%) bestärkt den eingeschlagenen Weg und wir versuchen stets, Inhalt und Struktur des JOAL-Programms den jeweiligen Bedürfnissen der Teilnehmenden individuell anzupassen.

Perspektiven für Jugendliche und junge Erwachsene ohne Lehrstelle

Mit «JOAL» bietet die Swiss ProWork AG jungen Menschen wertvolle Orientierung und vielseitige Perspektiven, um den Einstieg in eine Ausbildung (INVOL, EBA, EFZ, PRA) zu schaffen. In einem 11-monatigen Berufsvorbereitungsjahr werden die Teilnehmenden auf verschiedenen Ebenen für eine Berufslehre vorbereitet.

Die Gründe, warum es noch nicht geklappt hat mit der Lehrstelle sind unterschiedlich. Darum wird im «JOAL» individuell gefördert, angeleitet und begleitet. Ob schulische Lücken, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen, PC-Kenntnisse oder das praktische Arbeiten – die Jugendlichen erarbeiten sich fehlende Kompetenzen, um erfolgreich in einer Berufslehre bestehen zu können.



Gezieltes Bewerbungscoaching

Im Job Coaching werden persönliche Bewerbungsunterlagen erstellt, die Gesprächsführung gecoacht, das Grundverständnis der Berufslandschaft und die Möglichkeiten des dualen Bildungssystems in der Schweiz aufgezeigt. Ebenso werden Anforderungen von Lehrberufen mit den eigenen Fähigkeiten verglichen, Schnupperlehren absolviert und Vorstellungsgespräche geübt. Besichtigungen von Unternehmen und Betrieben runden das vielseitige Programm ab.



Praxisnah und lebendig

Neben der Fachausbildung, Allgemeinausbildung und dem gezielten Bewerbungscoaching werden auch Firmenbesuche organisiert oder Firmen kommen direkt nach Otelfingen, um deren Lehrberufe vor Ort den Teilnehmenden näherzubringen. Für Jugendliche, welche noch nicht wissen, welche Berufsrichtung sie einschlagen möchten, ist es eine sehr gute Gelegenheit, sich im Detail über die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten zu orientieren. Ebenfalls hilfreich sind die Besuche von Berufsmessen, die regelmässig auf dem Plan stehen.



Helle Unterrichts- und Projekträume, ausgestattet mit modernster IT sowie ein eigenes Lernlager erwarten die Teilnehmenden

Eine Lehrstelle erhalten und diese auch erfolgreich absolvieren

Aufarbeiten schulischer Defizite

Um erfolgreich eine Lehrstelle angeboten zu bekommen und diese auch schulisch bis zum Schluss zu bewältigen, gehören unter anderem die Fächer Deutsch und Mathematik sicherlich zu den Kernfähigkeiten, unabhängig der gewählten Lehrstelle. Leider hat sich aber gezeigt, dass nicht wenige Teilnehmende eben in diesen beiden Fächern zum Teil Defizite aufweisen. Um dieser Thematik entgegen zu wirken, wurden diese Bildungstage bereits im JOAL-Schuljahr 2017/2018 erhöht. Zudem wurden beide Fächer in zwei Niveaus eingeteilt; wir unterscheiden zwischen «Deutsch Fremdsprache» und «Deutsch Muttersprache». Im Mathematikunterricht ist das Vorwissen massgebend, unabhängig der Muttersprache.



Bewerbungskurse

Ein weiteres zentrales Element des JOAL-Programms sind die Bewerbungskurse. Dafür steht den Teilnehmenden ein erfahrener Bewerbungscoach zur Seite, welcher nicht nur die Bewerbungsunterlagen mit ihnen erarbeitet, sondern gemeinsam Suchstrategien definiert, Vorstellungsgespräche übt und mithilfe Schnupperlehren und Praktika zu akquirieren.

Diese klare Aufteilung hat dazu beigetragen, dass die einzelnen Teilnehmenden ihren Fähigkeiten und Bildungsbedürfnissen entsprechend gefordert und gefördert werden. Damit ist die Basis für den Erfolg in der Berufsschule gelegt.

Klar strukturierter Stundenplan mit hohem Praxisanteil

Ausbildungsbereiche

- Deutsch, Mathematik, Mensch & Umwelt
- Allgemeinbildung
 - Sport
 - Job Coaching
 - Projektwerkstatt
 - IT-Anwendungen

Stärken von Selbst- und Sozialkompetenzen

- Belastbarkeit und Resilienz
 - Flexibilität, Bereitschaft zur Veränderung
 - Selbstständigkeit, Eigeninitiative
 - Verantwortungsbewusstsein
 - Höflichkeit und Kontaktfähigkeit
 - Pünktlichkeit, Lernbereitschaft, Kreativität
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Präsentation vom „ich“, z. B. bei Vorstellungsgesprächen
- Hilfsbereitschaft, Einfühlungsvermögen

Praxiseinsätze

- Interne Arbeitseinsätze „zum Üben“
- Haushalt, Gebäudereinigung, Gartenpflege
- Mithilfe im hauseigenen Printcenter der Sulser Group
- Mithilfe bei einfachen Marketing-Service-Tätigkeiten
- Projektwochen zu unterschiedlichen Themen
- Schnupperlehren
- Praktika, erste Berufserfahrungen sammeln

persönlich:

Schöne Erfolgsgeschichte: Hier kommen ein ehemaliger JOAL Teilnehmer sowie sein früherer Job Coach zu Wort:

Ehemaliger Teilnehmer **Abdirahman Khaalid**, jetzt Lernender bei der Flughafen AG, Zürich



Wie war dein Start in die Lehre?

Die erste Woche haben wir viele Informationen zur Flughafen AG erhalten. Für mich war nicht alles neu, da ich ja schon ein Vorpraktikum gemacht habe am Flughafen. Es haben viele andere Lernende auch am Flughafen begonnen, die ich kennenlernen durfte.

Was war neu für dich?

Die erste Woche war anstrengend, weil wir sehr viele Informationen erhalten haben. Die Informationen zu verarbeiten braucht sicher noch etwas Zeit. Neu ist vor allem auch die Berufsschule. Es ist für mich herausfordernd, weil ich nebst all den neuen Fächern auch immer noch mein Deutsch verbessern muss. Ich muss viel notieren, damit ich es nochmals zu Hause repetiere kann. Hier darf ich aber jederzeit auch zu meinem Berufsbildner gehen, wenn ich Fragen habe – das hilft mir sehr.

Was kannst du aus der Erfahrung im JOAL heute in der Ausbildung anwenden?

Sicher meine verbesserten Deutschkenntnisse. Durch die Tagesstruktur im Berufsvorbereitungsjahr JOAL bin ich schon daran gewöhnt, wie wichtig Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Durchhaltewille ist. Zudem profitiere ich natürlich in Gesprächen mit Vorgesetzten davon, dass ich ähnliche Themen schon im JOAL Job Coaching üben konnte. Ich bin viel zuver-

lässiger als früher, was meine Coaches freuen wird. Zum Beispiel kontrolliere ich wirklich täglich mein E-Mail Postfach, denn in der Lehre erhalten wir viele unserer Informationen online, sowohl von der Berufsschule als auch von der Flughafen AG. Da ich auch Unterstützung im JOAL für Abklärungen mit Ämtern und Behörden hatte, kann ich heute selbständig nachfragen, wenn ich etwas benötige oder Fragen habe. Ganz ehrlich, ohne dieses Berufsvorbereitungsjahr wäre ich jetzt nicht da, wo ich bin – vielen Dank nochmals für das tolle JOAL-Jahr!

Christian Schalch, Job Coach Integration, Amt für Migration Kanton Schwyz

Mein Klient war von Anfang an begeistert von der persönlichen Betreuung und Unterstützung, die er durch das JOAL erhalten hat. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Programms haben sich die Zeit genommen, seine Ressourcen und Interessen genau zu analysieren, haben ihn durch ihre schulischen Angebote gestärkt und ihm letztlich dabei geholfen, eine Ausbildung zu finden, die ihm gefällt. Der Informationsfluss während dem Förderprogramm war ausgezeichnet. Bei herausfordernden Situationen war das Team der Swiss ProWork AG jederzeit für ein konstruktives Gespräch bereit, um mit und für den Klienten eine konstruktive Lösung zu finden.

Ich bin überzeugt, dass das JOAL einen grossen Beitrag dazu geleistet hat, dass mein Klient erfolgreich in eine Ausbildung starten konnte. Die individuelle Betreuung, die auf Augenhöhe stattfindet, hat ihm geholfen, seine Stärken zu erkennen und selbstbewusst den nächsten Schritt in seiner beruflichen Laufbahn zu gehen.

Daher kann ich das JOAL nur wärmstens empfehlen und bin dankbar für die äusserst positive Erfahrung, die mein Klient gemacht hat.



Gerne bin ich persönlich für Sie da und beantworte Ihre Fragen rund um unsere Förderprogramme:

Astrid Tiefenbacher
Telefon: 044 847 46 43
astrid.tiefenbacher@swissprowork.ch

Swiss ProWork AG
INTEGRATION